





Die Straßenbahn sollte aus dem Grünen kommen und in die Stadt fahren . . . Ein genialer Regieeinfall, doch verwirklichen kann solche Ideen vermutlich nur der Theaterverein in Markt Schwaben. Das Bild oben zeigt nämlich keine Isarbrücke in der bayerischen Landeshauptstadt, das Bauwerk war nur ein Teil der umfangreichen Kulissen des letztjährigen Sommertheaters. 22 Pfähle mußten in den Weiher gerammt werden, um der Brücke die benötigte Tragkraft zu verleihen.

Routinearbeit war für die Bühnenbauer Ewald Stolze und Siegfried Schmidt dagegen der Aufbau eines Stadtteils: Kirche, Rathaus, Wohnhäuser und natürlich überall Schiffsanlegestellen.

Daß bei der Inszenierung stets auch an Kleinigkeiten gedacht wird, macht die Weiherspiele so liebenswert. So wurde beispielsweise Hochwürden "Don Gennaro" bei seinem amourösen Abenteuer in der Gondel von zwei ferngesteuerten Schwänen begleitet. Die Zuschauer durften – wie so oft – Weiherromantik pur erleben.

Fotos: Ernst Zimmermann